

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße vom 4.12.2007

Anwesend: W. Schröter, S. Torka, J. Schwenzel
entschuldigt: S. Born, U. Stockmar, M. Raasch, R. Eismann

- TOPs:
- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
 - 2) Vorbereitung der Veranstaltung der Gruppe Planwerk zum Schwimmbad
 - 3) Aldi Invalidenstraße 59
 - 4) Antrag auf Finanzmittel für 2008
 - 5) Verschiedenes
 - 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenrats-Sitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Novemberprotokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2) Vorbereitung der Veranstaltung der Gruppe Planwerk zum Schwimmbad

Der Workshop findet am Mittwoch, 19.12. von 17.30 bis 20 Uhr statt. Trotz dies extrem ungünstigen Termins haben sich S. Torka, J. Schwenzel und W. Schröter angemeldet. Der Bericht vom Sportausschuss am 23.10., dessen wichtigste Ergebnisse im Novemberprotokoll unter TOP 5 enthalten sind, werden rekapituliert. Zur Zeit befürworten alle Fraktionen der BVV Mitte die Variante Stadtumbau West Mittel einzusetzen, um hinter dem Hallenbad ein Kinderbecken und ein 25-Meter-Außenbecken zu bauen und die Liegewiese, die zu den Berliner Bäderbetrieben gehört, etwas zu vergrößern. Der Rest (mehr als die Hälfte) der früheren Liegewiese soll an den Investor Health Club & SPA Berlin Mitte gehen. Dieser will auch den Reha-, Fitnessbereich über dem Hallenbad betreiben. Wegen einfacherer Kooperation soll es bei zwei Betreibern bleiben. Alleine die Grüne-Fraktion äußert kritische Stimmen, in dem Sinne wieso denn nun plötzlich öffentliche Investitionen für das Bad möglich sind und wieweit das mit dem Verkauf des landeseigenen Geländes an einen Investor zusammenhängt (vgl. dazu die Aussagen von Kommunalpolitiker/innen in der Dezember-Ausgabe von LiesSte, der Zeitung für den Stephankiez).

Die Betroffenenratsmitglieder einigen sich auf **Grundsätze für die neue Planung**: es kommt für uns auf die Größe der Liegewiese an, die zu den Bäderbetrieben gehören wird. Sie muss ausreichend groß sein, damit Familien und Jugendliche das Freibad sinnvoll nutzen können. Raumgreifende Spiele werden dennoch kaum mehr möglich sein. Bei der Sportausschuss-Sitzung, bei der Herr Tibbe seine Variante erstmals vorgestellt hat, sagte er, dass eine große Liegewiese in der Innenstadt nicht möglich sei und es angesichts "schwieriger Klientel" vielleicht sogar gut so sei. Wir sehen es als Verlust an, denn Ball- und andere Spiele sollten in einem Freibad möglich sein. Hier könnte vielleicht mit einer geeigneten Anordnung von Kleinspielfeldern in der Nähe des Bades und einem Seiteneingang etwas Abhilfe geschaffen werden.

TOP 3) Aldi Invalidenstraße 59

Es gab keinen Kontakt mit dem Architekten von Aldi. TOP wird verschoben.

TOP 4) Antrag auf Finanzmittel für 2008

Der Finanzantrag des Betroffenenrats orientiert sich an dem, was in den vergangenen Jahren auch beantragt und bewilligt wurde. Das Straßenfest ist mit dabei, obwohl es seit vielen Jahren nicht mehr gefördert wurde. Neu in den Finanzantrag aufgenommen sind die Kosten für eine Kiezzzeitung, wie es sie im Stephankiez seit neuestem gibt. Es wurden Mittel für 6 Ausgaben, zu je 6 Seiten mit einer Auflage von 300 Stück beantragt (Druckkosten, Redaktions- und Layout-Honorare). Das ganze ist als Test zu sehen. BürSte, der Verein für den Stephankiez, wird weitergefördert und erhält noch zusätzliche Mittel aus dem Topf des Bürgermeisters in Höhe von ca. 8.000 Euro.

TOP 5) Verschiedenes

W. Schröter berichtet von den Gruppentreffen zum **community organizing im Wedding**. Susanne Sander ist dabei mit verschiedenen Weddinger Gruppen eine Bürgerplattform aufzubauen, die auch auf Moabit ausgedehnt werden soll, da viele der Gruppen auch in Moabit arbeiten oder Kontakte haben. Ein Treffen im Afrika-Haus war abgesagt worden. Die Finanzierung steht für 3 Jahre aus Sponsoring-Geldern von Schering, Wohnungsbaugesellschaften und der Dresdner Bank. Alle Anwesenden haben grundsätzlich Interesse daran. W. Schröter wird am 12. Januar als Vertreter des Betroffenenrats zu dem nächsten Treffen gehen und bei der Januar-Sitzung berichten.

Diskussion über die Übernahme von **Moabitonline**. Aro Kuhrt hatte seit einiger Zeit diese Website angeboten. Die Seite enthält interessante geschichtliche Informationen, dass sie werbefrei ist, wird als positiv eingeschätzt.

W. Schröter könnte sich vorstellen die Seite zu moderieren, möchte aber keine zentrale Redaktion. Evtl. könnte der Verbund für Nachbarschaft und Selbsthilfe als Träger gewonnen werden oder auch ein Verbund von Kultureinrichtungen.

Mögliche Rubriken: Geschichte, Kultur, Planungen, Jugend, Nachbarschaft und Selbsthilfe. Noch im Dezember oder im Januar wird ein Treffen mit BürSte, B-Laden und Aro Kuhrt stattfinden. Als Termin wurde festgelegt: Do. 17.1.08 um 19 Uhr im B-Laden.

Parkraumbewirtschaftung

Die Betroffenenratsmitglieder stimmen überein, dass die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in der vorgesehenen Parkzone 35 verkehrspolitisch sinnvoll ist. Wenn der motorisierte Individualverkehr innerhalb des S-Bahnringes reduziert werden soll, um einen Modal Split von 80:20 zu erreichen, sind verkehrslenkende Maßnahmen unerlässlich. Auf der Anwohnerversammlung am 29.11.07 haben sich allerdings alle anwesenden Anwohner und Gewerbetreibenden dagegen ausgesprochen. Susanne Torka hat als einzige die Einführung begrüßt und musste sich - ebenso wie das Podium - Beschimpfungen gefallen lassen.

Nachtrag:

Das Bezirksamt hat jedoch schnell reagiert und die Parkzone 35 verkleinert. Nach der neuesten Pressemitteilung (17.12.) des Bezirksamts ist vorgesehen zum 1. April nur rund um den Hauptbahnhof und im südlichen Stück der Heidestraße die Parkraumbewirtschaftung einzuführen. Die Einschätzung des Betroffenenrats, das ist auch dringend notwendig, damit das Chaos um den Hauptbahnhof, das dann fast 2 Jahre tobt, zu beenden.

TOP 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenrats-Sitzung

Community Organizing

Moabit Online

Humboldthafen-Wettbewerb

Bericht vom Workshop Sommerbad

Als Termin wurde der 15.1.08 festgelegt, doch muss dieser Termin nochmals verschoben werden und zwar auf den 14.1.08, ausnahmsweise Montag